

69 Überraschungen für Mütter im Seniorenheim

Seniorenhilfe „LichtBlick“ überbringt Blumenmeer in St. Gunther

Von Margit Poxleitner

Freyung. Mit einem wahren Blumenmeer hat Konrad Wilhelm, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Seniorenhilfe LichtBlick, am Freitagvormittag Bewohner und Bewohnervertreter des Seniorenheimes St. Gunther in Freyung überrascht. Am Muttertag organisierten die Mitarbeiter des Seniorenheimes auf den einzelnen Stationen Muttertagsfeiern. In diesem Rahmen wurden dann die Blumensträuße den Müttern unter den Bewohnern übergeben.

Konrad Wilhelm betonte, mit den Blumengrüßen wolle man den Einsatz der Mütter würdigen. Heimleitung und Bewohnervertreter dankten der Seniorenhilfe herzlich für die gelungene Überraschung.

Als der ehrenamtliche Mitarbeiter der Seniorenhilfe „LichtBlick“ seinen Besuch mit Übergabe von Blumen zum Muttertag angekündigt hat, gingen Heimleitung und Be-

wohnervertreter davon aus, der „Blumenkavalier“ würde für jede der Mütter, die im Seniorenheim ihre Heimat gefunden haben, eine Rose vorbeibringen. Stattdessen kam Konrad Wilhelm mit 69 großen Blumensträußen ins Seniorenheim, um damit den Seniorinnen „Danke zu sagen für die Aufbauarbeit“, die sie geleistet haben.

Man sei sich bewusst, dass „Ältere oft ins Abseits gerieten“, gerade deshalb wolle der Verein „LichtBlick“ den Müttern und Großmüttern mit den Blumensträußen eine Freude machen und ihnen Anerkennung zollen. Heimleiter Josef Sammer und Heimbeirat Anton Tauschek bedankten sich im Namen der Bewohner herzlich für diese große Überraschung und versicherten dem Überbringer der Blumengrüße, dass der Verein LichtBlick damit sicher große Freude auslösen würde.

Gleichzeitig bot der Vertreter des Vereins Bedürftigen an, sich bei finanziellen Engpässen jederzeit an „LichtBlick“ zu



Für eine große Überraschung sorgte Konrad Wilhelm, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Seniorenhilfe „LichtBlick“ (3.v.r.) mit dem Blumenmeer. Die Heimbeiräte (v.l.) Hans Gruber und Anton Tauschek, Hauswirtschaftsleitung Agnes Tiefenböck, Heimleiter Josef Sammer und eine Bewohnerin bedankten sich herzlich. – Foto: Poxleitner

wenden. Unterstützung werde völlig unbürokratisch angeboten. Für Konrad Wilhelm ist es ein Herzensanliegen, das Freyunger Seniorenheim zu unterstützen. Er betonte: „Habt keine Scheu, Euch an uns zu wenden“. Zurzeit unterstütze man 900 Bedürftige in Niederbayern, Tendenz steigend.

„LichtBlick“ ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Tätigkeiten überwiegend in ehrenamtlicher Arbeit geleistet werden. Zweck ist, Menschen über 60 Jahren mit gesetzlicher Rente zu unterstützen, wenn das Geld nicht reicht, denn oft ist am 20. des Monats kein Geld mehr da, wie Konrad Wilhelm

aus Erfahrung weiß. Der Verein bietet Soforthilfe, Patenschaftshilfe und Versorgung mit Lebensmitteln.

Kürzlich hat der Verein in Waldkirchen sein Angebot in Form von „Lebensmittelkisten“ für bedürftige Senioren vorgestellt. Nach mehreren niederbayerischen Landkreisen hat die „Lichtblick Seniorenhilfe e.V.“ damit zum ersten Mal Lebensmittelkisten an Bedürftige im Landkreis Freyung-Grafenau ausgeliefert. Diese Unterstützung wolle man im ganzen Landkreis ausweiten, wie Konrad Wilhelm erklärt. Im Rahmen der Patenschaftshilfe übernimmt der „Pate“ eine Patenschaft in Höhe von 35 Euro für seinen Schützling. Der Betrag steht direkt der bedürftigen Person zur Verfügung.

Finanziert wird das Hilfsangebot durch Sponsoren, wie große Firmen und auch Privatpersonen. Sobald die Pandemie es zulässt, will man auch wieder Fahrten und Ausflüge organisieren. Ein Angebot, das sehr gut bei den Senioren ankommt, wie Konrad Wilhelm abschließend betont.

Spielplätze bekommen neue Ausstattung

Ringelaier Bauausschuss freut sich über Förderung aus ILE-Regionalbudget

Von Andreas Schaub

Ringelai. Erst nachdem sich alle Teilnehmer des Ringelaier Bau-, Grundstücks-, Energie- und Friedhofsausschusses entweder direkt im Vorfeld der letzten Sitzung selber testeten oder bereits ein negatives Testergebnis zur Sitzung mitgebracht hatten, begann die Sitzung im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Darin ging es neben der Aufwertung der Spielplätze im Gemeindegebiet um eine Vielzahl an Bauanträgen.

Erfreuliches hatte Bürgermeisterin Dr. Carolin Pecho in Sachen Regionalbudget der ILE zu berichten. Insgesamt 7000 Euro stehen über das ILE Ilzer Land Regionalbudget für Kleinprojekte zur Verfügung, die den Zweck verfolgen, ländliche Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.

Rund 1000 Euro davon fließen in eine neue Beschilderung des Kräuterwanderwegs, der Rest fließt – nach Beschluss – in die Ausstattung der Spielplätze in der Gemeinde. Bis September müssen diese Projekte abgeschlossen sein, weshalb man sich bereits in den



Rund 6000 Euro des ILE-Regionalbudgets fließen in die Ausstattung der Spielplätze. Es soll auch der Kinderspielplatz im Kranzlweg neben dem Kindergarten aufgewertet werden. – Fotos: Schaub

nächsten Wochen um die Umsetzung kümmern will.

„Insgesamt drei Projekte sollen ausgestattet werden: der Spielplatz am Kranzlweg neben dem Kindergarten, zudem sollen kleinere Spielbereiche in Wolfersreut und Poxreut entstehen. Dazu sollen auch mit Rat und Tat die Dorfgemeinschaften miteingebunden werden“, wie Pecho erläuterte. „Robinienholz ist bereits vorhan-

den, das können wir für Spielgeräte verwenden“.

In den nächsten Wochen sollen nun Anregungen eingeholt und bei anderen Kommunen nachgefragt werden. Gerade das Thema Wasserpumpen und kleinere „Matschinseln“ wurde angeregt, soll vorab aber aus rechtlicher Sicht noch überprüft werden.

Dem Bauantrag von Elisabeth Poxleitner und Alexander Rodler

zum Anbau beziehungsweise einer Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses in östlicher Richtung in Kühbach wurde einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Am Elternhaus soll ein Teil des Stalls durch einen Anbau ersetzt werden, Wasser und Kanal sind demnach vorhanden, das Oberflächenwasser wird auf dem Grundstück entsorgt. Da die Bebauung im Innenbereich von

Kühbach ist, spricht von Seiten des Bauausschusses diesem Vorhaben nichts entgegen.

Auch dem Bauantrag von Herbert Steininger zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Garage in Wamberg konnte ohne Gegenstimme zugestimmt werden. Bereits im Jahr 2019 war ein Vorbescheid genehmigt worden, damals beantragt durch die Lebensgefährtin von Steininger. „Die Zufahrt erfolgt über die Ortsstraße, Kanal und Wasser laufen direkt am Grundstück vorbei, zudem erfolgt durch den Neubau die Schließung einer Baulücke“, erklärte Bürgermeisterin Pecho.

Helmut Pinker beantragte den Anbau einer Terrasse mit Überdachung in der Frauensteinstraße. Dieser Antrag war notwendig, da die Baugrenze im Nordwesten um einen Meter überschritten wurde. Da alle Nachbarn damit einverstanden waren, sprach nichts gegen die Zustimmung durch die Bauausschussmitglieder.

Auch der vierte Bauantrag konnte einstimmig abgesegnet werden. Wolfgang Drexler hatte die Errichtung eines Carports in der Frauensteinsiedlung beantragt. Für das Carport plant er ein Pultdach statt dem vorgeschriebe-

nen Satteldach. „Eigentlich ist diese Errichtung genehmigungsfrei, da er aber in der Dachform und in der Eindeckung vom bestehenden Bebauungsplan abweicht, ist eine isolierte Befreiung notwendig“, sagte Pecho.

Auch in Sachen Bebauung Bergstraße konnte Pecho den Bauausschuss-Mitgliedern Neuigkeiten berichten. Es gab Gespräche mit allen vier Bauinteressenten über die aktuellen Entwicklungen und die neue Situation, dass nur vier Parzellen genehmigt werden konnten. Diese werden nun bis zur nächsten Gemeinderatssitzung mitteilen, ob sie auch unter den neuen Gegebenheiten und Voraussetzungen noch Interesse haben.

Die Gemeindeverwaltung Ringelai hat eine Anfrage an alle Besitzer von Baulücken im Gemeindegebiet gestartet, um abzufragen, ob denn eine Bebauung geplant sei oder ein Erwerb des Grundstücks beziehungsweise ein Verkauf des Grundstücks an Bauwillige möglich ist. „Insgesamt gibt es in der Gemeinde Ringelai 34 Baulücken, 21 davon gehören Einheimischen, 14 Auswärtigen. Bisher gab es nur ‚negative‘ Rückmeldungen“, wie Bürgermeisterin Pecho berichten konnte.

FirstStop-Filiale unterstützt künftig die Pfarrcaritas

Pfarrcaritasverband Freyung informiert über eine neue Kooperation

Von Margit Poxleitner

Freyung. Der Pfarrcaritasverband Freyung e.V. und Autoservice FirstStop haben kürzlich eine dauerhafte Kooperation beschlossen. FirstStop unterstützt so die ehrenamtliche Arbeit der Pfarrcaritas in Freyung. Mit der Kooperation erhält der Verein künftig eine Spende aus dem Umsatz, den Pfarrcaritas-Mitglieder bei dem Freyunger Unternehmen generieren. Die über 200 Mitglieder der Caritas Freyung unterstützen somit bei jedem Reifen- oder Autoservice in der Freyunger Filiale gleichzeitig ihren Verein und helfen so Menschen in Not.

Mit dem im vergangenen Jahr gegründeten Vereinsförderungsprogramm von FirstStop sollen gemeinnützige Vereine besonders unterstützt werden, erklärt Filialeleiterin Rosa Höfl. Durch den Einkauf und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen werden dem Verein unter der Vereinskundennummer die Umsätze seiner Mitglieder angerechnet. Am Jahresende erhält der Verein eine prozentuale, monetäre Rückvergütung vom getätigten Jahresumsatz aller Mitglieder. Diese Vergütung ist nicht zweckgebunden und kann vom Verein frei eingesetzt werden.

Als Sebastian Schlutz, Vorsit-



Besiegeln die Kooperation: PCV-Vorsitzender Sebastian Schlutz und Filialeleiterin Rosa Höfl. – Foto: Poxleitner

zender des Pfarrcaritasverbands Freyung von diesem Förderprogramm erfuhr, hat er das gleich mit seinem Vorstand besprochen und Kontakt aufgenommen. „FirstStop ist seit vielen Jahren ein in Freyung etabliertes Unternehmen. Das Vertrauen der Kunden steht für die Seriosität des Angebotes. Gerade durch den Spendenrückgang wegen Corona ist dieses Angebot herzlich willkommen, um die Arbeit für Menschen in Not durch die Caritas in Freyung weiterhin finanzieren zu können“, stellt Sebastian Schlutz heraus.

Kürzlich trafen sich Filialeleiterin Rosa Höfl und Vorsitzender Sebastian Schlutz, um die Partner-

schaft zu besiegeln. Höfl freut sich, dass mit dem Pfarrcaritasverband Freyung ein besonders im sozialen Bereich engagierter Verein als erstes in Freyung das Angebot nutzt und damit Vorreiter ist: „Ein idealer Partner, bei dem wir wissen, dass die Umsatzbeteiligung gut ankommt.“

Die Mitglieder des Pfarrcaritasverbandes wurden bereits schriftlich über die Vereinbarung informiert. Schlutz und Höfl betonen, dass der Datenschutz eingehalten wird. Das Unternehmen habe keine personenbezogenen Daten der Mitglieder erhalten. Für die Mitglieder bestünden selbstverständlich keinerlei Verpflichtungen.

Automarkt

F

kzf.pnp.de

Verkauf und Reparatur aller Marken! www.behringer-automobile.de

AUDI



Audi S5 Cabrio 3.0 TFSI
Top gepfl., 333 PS, 80 tkm, Garantie, 8fach, Vollausst., 32000,-€ VB, Büchberg
☎ 0171-3450134

Audi A3

Audi A3 TFSI 1,4 Liter-124 Ps
Bj. 2011/ 151 km TÜV neu, 2 Trg., + WR, Top Zustand
VB 5450€ ☎09951-59833

Audi Q3

Audi Q3 2.0 TFSI, chronosgrau
S-Line, Quattro, 169kw, Autom., Bj. 04/19, Garantie 04/23, 2000 km, WR, Sonderausst., VB 41500,-€ ☎ 08571-8438

BMW

BMW X1/X3/X5/X6

BMW X1, X drive,
18 d, EZ 8/17, autom., sehr viele Extr., 30km, VB 24.000,-
0160-6520137

MERCEDES

Suche Mercedes
auch reparatur bedürftig, gerne alles anbieten ☎0172-1636605

MINI

Mini One braun
EZ 12/2012, 75 PS, 89.000 km
☎ 0171-9502498

MITSUBISHI

Mitsubishi Colt
Bj. 2005, 80 km, TÜV 02/22, rot
VB 2.000,- → „mobile.de“
☎ 0176-14578122

OPEL

Opel Insignia

Opel Insignia, Sports Tourer,
191 kW, BJ 2009, V 6, 4 WD,
200 km, VB ☎ 0171/6079470

SEAT

Seat Leon Benziner, rot
EZ 05/17, 52 km, TÜV 05/22,
VB 12500,- € ☎08546-1325

TOYOTA

SERIÖSER ANKAUF TOYOTA + HONDA
Bj. 75-17, Kfz-Rauch 0171/7777571, auch Sa./So.

VERSCH. FABRIKATE

Privatankauf PKW Diesel
(BMW, Audi, VW, Mercedes)
☎ 0176-72237829

Fast geschenkt
erhalten Sie die zweite Anzeige im Kfz-Doppel. Sie haben die Wahl Di + Sa oder Sa + Di — nur in der PNP zum Sparpreis.

PKW-ANKAUF

Kaufe Ihr Auto! ☎ 0 85 02/917 87 87
Gebraucht, Unfall oder ohne TÜV
Barzahlung, schnelle Abholung, auch Sonn- und Feiertage

Kaufe jedes Auto gebraucht/neu, ganz/Unfall, auch für Export.
Zahle bis 100% über Restwert, reparaturbedürftig,
ohne TÜV, auch sonn- u. feiertags, Barzahlung, Kfz-Firma ☎ 08502/9171747

Kaufe Kfz

TÜV und KM egal
Kfz-Fa. Maier ☎ 08509/2563
0170/8388840

REIFEN - FELGEN

4 SR a. orig. KIA Sorento Alu
Falken 245/70 R16 107 H,
neu., 330 €, 0151-58190923

WOHNMOBILE

Suche Wohnmobil!
Von an privat.
☎ 0176-72747927

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-361 60 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht Wohnmobil
oder Wohnwagen, auch ohne
TÜV ☎ 01577 - 0210495

WOHNWAGEN

LMC Wohnwagen 450P
Gw, 1Hand, Topzust., Mover,
NR, 1.Betten, wenig ben., EZ
93, \$722, 4800€,
☎0160-91769399

Wohnw. Tabbert Comtesse 620
u. Einzelbetten, gut erhalten.
☎ 08531-8594

Tabbert Jeunesse 540E
Top Zust., Mover, Heizung,
Vorzelte, Ferns. ☎ 08677-3589

MOTORRÄDER

BMW

BMW R 1150 GS

Adventure mit Zubehör.
☎08565-280

Honda

Honda CB 1300
115 PS, EZ 2010, 30'km, 1A-
Zust., VB 5800,- € ☎08670-695

Honda CB 500 R
Bj. 1996, sehr guter Zustand,
Preis VB, ☎ 0175-7372693

ZWEIRÄDER

Roller New People
14 PS, 1.250 km, zu verkaufen.
☎ 08542 - 1236

Alles rund um's Camping
CARAVAN WOLFF
Schaldinger Str. 20 - Passau ☎ 08 51/8 99 99

Kfz-Anzeigen

Anzeigen-Annahmeschluss

für gewerbliche Kfz-Anzeigen

Erscheinungstag:

Dienstag ➤ Montag, 10.00 Uhr
Samstag ➤ Donnerstag, 10.00 Uhr

Telefon 0851/802-502 · Fax 0851/802-100 90

E-mail: anzeigen@pnp.de · <http://www.pnp.de>

Passauer Neue Presse
mit ihren Lokalausgaben

www.pnp.de

Wir sind für Sie da.